

Fachartikel



Wieder bei Trost sein. Trauerberatung und -begleitung – (warum **k**eine refinanzierbare Leistung durch die Krankenkassen?)

Seite 4 Von Monika Müller m.a.

Summary: Innerhalb des Anforderungsprofils von Hospiz- und Palliativarbeit stellt die Trauerbegleitung eine wesentliche Tätigkeit dar. Monika Müller geht der Frage nach, ob angesichts der Auswirkungen dieser Tätigkeit im weiteren Gesundheitssystem, Trauerberatung und -begleitung nicht als refinanzierbare Leistungen begriffen werden können?



Trauerbegleitung in Hospiz- und Palliative-Care-Einrichtungen

Seite 9 Von Dr. Ruthmarijke Smeding

Summary: Der Artikel befasst sich mit der perspektivischen Einordnung von Trauerverständnis und Trauerbegleitung in das Konzept des "relearning world" und versucht dabei die Interaktionen zwischen Trauernden und Begleitenden einmal aus dem Kontext der „Welt“ ihrer gemeinsam geteilten kulturgeschichtlichen Prägung der Post-Moderne zu betrachten. Aus dieser Perspektive heraus thematisiert der Artikel dann ein Anforderungsprofil für die die (Aus)Bildung in der Trauerbegleitung.



Die Grenzen der Trauerbegleitung

Seite 13 Von Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang

Stroebe, Dr. Henk Schut und Dr. Dr. h.c.

Margaret Stroebe

Summary: In dem Artikel werden Forschungen zusammengestellt, die Wirksamkeit und Effizienz von Trauerbegleitung untersuchen und deutlich machen, dass der Trauerverlauf im Einzelfall eine zentrale Bedeutung für die Möglichkeiten und Grenzen von Trauerbegleitung haben kann.

Projekte



Hospiz macht Schule

Seite 16 Von Christa Hoppermanns

Report



Report Organisation

15 Jahre ALPHA –

die Philosophie der Unterstützung

Seite 18 Von Prof. Dr. Lukas Radbruch und
Prof. Dr. Friedemann Nauck



Report Spiritualität

Märchen –

eine Stimmhilfe für Seele und Haltung

Seite 19 Von Dr. Heinrich Dickerhoff



Service

Seite 25 Stellenanzeigen

Seite 26 Veranstaltungen

Seite 31 Impressum

AUFRUF

Schreiben Sie Texte zu aktuellen Themen aus Ihrer Hospiz- und Palliativarbeit. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz e. V. verfügt über ein bundesweites Informationsorgan: **BUNDES-HOSPIZ-ANZEIGER für eine öffentliche Information über die palliative Versorgung am Lebensende im deutschen Gesundheitswesen.** Wenn Sie zu einem interessanten Aspekt, zu einer aktuellen Beobachtung oder einer neueren Entwicklung aus der Versorgung und Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase schreiben möchten, dann schicken Sie Ihren Text an folgende E-Mail-Adresse: bundeshospizanzeiger@hospiz-verlag.de

Die Redaktion wählt aus den eingegangenen Texten für jede neue Ausgabe des **BUNDES-HOSPIZ-ANZEIGERs** aus und publiziert ggf. Ihren Text bundesweit. Dieser Dienst ist für alle kostenlos! Weitere Informationen unter: www.hospiz-verlag.de